

DR. MARIA FEKTER  
FINANZMINISTERIN



XXIV. GP.-NR

14457 /AB

16. Juli 2013

zu 14736 /J

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 28. Juni 2013

GZ: BMF-310205/0160-I/4/2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14736/J vom 16. Mai 2013 der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 8.:

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Abgabenbehörden gemäß § 115 Bundesabgabenordnung (BAO) die abgabepflichtigen Fälle zu erforschen und von Amts wegen die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse zu ermitteln haben, die für die Abgabepflicht und die Erhebung der Abgaben wesentlich sind. Diesem gesetzlichen Auftrag wird selbstverständlich auch in Bezug auf die in der gegenständlichen Anfrage genannten Abgabepflichtigen Rechnung getragen.

Gemäß § 48a BAO besteht im Zusammenhang mit der Durchführung von Abgabenverfahren oder Finanzstrafverfahren die Verpflichtung zur abgabenrechtlichen Geheimhaltung. Es dürfen daher keine der Öffentlichkeit unbekannten Verhältnisse oder Umstände aus konkreten Abgaben- oder Finanzstrafverfahren bekannt gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen